Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 44 (1918)
Heft: 23

Rubrik: Informationen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Informationen

Das Tollste, was an Absurdität geleistet wurde, war bisher entschieden die öffentliche Versammlung, in der die Soldaten über das Thema aufgeklärt wurden: „Müssen wir zur Vaterlandsverteidigung einrücken?“ Daß so etwas heute überhaupt diskutiert wird, ist ein sehr schlechtes Zeichen für viele Dinge, die uns näher berühren, als es den Anschein hat. Aehnliche Versammlungen sind in den nächsten Tagen zu erwarten. Die Feuerwehrleute einer großen Schweizerstadt sollen zu einer Versammlung einberufen werden, in der die Frage erwogen wird: „Sollen wir ein Haus löschen, das brennt?“ und die Polizisten einer andern angehenden Großstadt werden in einer Versammlung die Frage beraten: „Sollen wir einen Raubmörder, den wir fassen können, fangen oder nicht?“ Im Prinzip ist das immer dasselbe. Die sozialdemokratische Soldatenorganisation darf das Verdienst dafür in Anspruch nehmen, derartige eigentümliche Versammlungen zuerst angeregt zu haben.

* * *

Wir erfahren soeben, daß man in gewissen Kreisen die abenteuerliche Entdeckung gemacht hat, daß vor dem Eingang der Werkbundausstellung zwei nackte Figuren stehen. Davon hatten weite Kreise bisher gar keine Kenntnis, da man sich im zwanzigsten Jahrhundert abgewöhnt hat, an der Nacktheit eines menschlichen Körpers sittlichen Anstoß und öffentliches Aergernis zu nehmen. Wie wir erfahren, soll eine Preisarbeit ausgeschrieben werden, der der Gedanke zugrunde liegen soll: „Woher kommt es, daß die Nacktheit an Kunstgegenständen immer wieder von denselben Menschengattungen entdeckt und bemängelt wird?“

* * *

Man schreibt uns: In Rheinfelden sah man dieser Tage öfters einen Kavallerieoberleutnant in weiblicher Begleitung, beide hoch zu Dienstpferd, nebst einem reitenden Bedienten als Gefolge. Das allerniedlichste aber war ein Spaziergang, den sich das hübsche Paar in einem Aufzug leistete, den man nicht anders als skandalös bezeichnen kann. Sie, die Dame, trug die mit den Gradzeichen versehene Dienstmütze des Offiziers nebst seinem Reitermantel. — Wir können dazu nicht viel bemerken. Wie wir aber zu wissen glauben, werden Soldaten, die mit Uniformstücken Allotria treiben, schwer eingelocht. Ob man mit dem Herrn Oberleutnant in ähnlicher Weise verfahren wird, können wir heute noch nicht wissen.

Glaubenssätze

Den Teufel fürchtet am meisten, wer nicht an ihn glaubt.

* * *

Am Unglück trägt fast immer das Glück die Schuld.

* * *

Am ehrlichsten weint der Spaßmacher.

Sanitäts-Hausmann A.-G.
Urania-Apotheke — ZURICH — Uraniastrasse 11

I. und ältestes Haus der Schweiz für sämtliche Aerzte- und Krankenbedarfsartikel
Eigene chemische Laboratorien
Zürich - St. Gallen - Basel - Genf

Ad. Byland
GARTEN-GERÄTE!
In reichster Auswahl
Eisenwarenhandlung
Rennweg 21

Heros-Sport-Cigaretten
raucht jedermann mit Genuss!
1798

Harnuntersuchungen!
Jeder Kranke oder Gesunde sollte dann und wann zur Beurteilung seines Zustandes eine gewissenhafte Harnanalyse anfertigen lassen. In meinem Laboratorium, das speziell für Untersuchungen des Urins eingerichtet ist, werden die Untersuchungen gewissenhaft ausgeführt. — Der Preis für eine Untersuchung ist Fr. 3.50. Verlangen Sie die Versandflasche gratis, welche sich besonders zum Einsenden des Urins eignet, Sie haben dann müheloses Verpacken. [1754
H. Schuberth, Versand-Apotheke, **Mollis** (Glarus), Spezial-Laboratorium.

Schreibmaschinen
reinigt **Schreibmaschinen-Klinik,** Köchlistrasse 26, 2. Et. Karte genügt. Wird abgeholt. 1874

Genaue Zeit

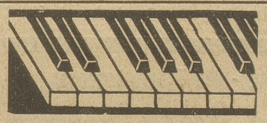
Wollen Sie eine zuverlässige Uhr? Wünschen Sie, dass Ihre Uhr **gut** und **billig** repariert wird, so wenden Sie sich an obige **altbekannte** Firma. 1885

Alle Männer
die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle u. aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen und Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von **Dr. Rumler's Heilanstalt, Genf 477.**

An- und Verkauf
von 1882
Säcken, Emballage und Industrieabfällen
E. Gäumann, Zürich 1
Rindermarkt 17. Tel. Hottingen 62.35

Blut-
Reinigungsmittel
Model's Sarsaparill
gegen alle Krankheiten, die von **verdorbenem Blut** oder von **chronisch. Verstopfung** herrühren, wie: Hautausschlag, Röte, Flechten, Jucken, Skrofulose, Augenliderentzündungen, Syphilis, Hämorrhoiden, Krampfadern, schmerzhafte Periodenstörungen, besonders im kritischen Alter, Rheumatismus, Migraine, Kopfschmerzen, Magenbeschwerden etc. Sehr angenehm und ohne Berufsstörung zu nehmen. — 1/3 Flasche Fr. 4.20, 1/2 Fl. Fr.6.—, 1 Flasche für eine vollständige Kur Fr. 9.60. **Zu haben in allen Apotheken.** Wenn man Ihnen aber eine Nachahmung anbietet, weisen Sie dieselbe zurück und bestellen Sie direkt per Postkarte bei der PHARMACIE CENTRALE, MADLENER-GAVIN, rue du Montblanc 9, GENF. Dieselbe sendet Ihnen gegen Nachnahme obiger Preise franko die **echte Model's Sarsaparill.** 1730

Wer sich interessiert
für nur gute, aussichtsreiche Prämienlose mit jährlichen Hauptgewinnen 1870
2 à 500,000
3 à 250,000
verlange unsern neuesten ausführlichen Prospekt unter Bezugnahme auf diese Zeitung.
Schweiz. Vereinsbank Filiale Zürich.



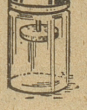
Schreckliche Tat!!!
ist es nicht, denn Sie erhalten sofort **völlig kostenfrei** eine genaue und eingehende Beschreibung über die **hochpraktische und äusserst interessante Erfindung**
eines blinden
Musikers, welcher bereits hunderte von Kindern, Erwachsenen und älteren Personen das schöne, in ganz kurzer Frist mit grosser Leichtigkeit erlernte **Klavierspiel** verdanken. Zögern Sie nicht, denn auch Sie werden unter voller Garantie in wenigen Wochen nicht nur Lieder, Tänze, Märsche, sondern überhaupt jede Art von gediegener und schöner Klaviermusik mit Leichtigkeit erlernen. Verlangen Sie heute noch die kostenlose Beschreibung, nach deren Studium Sie dann auch (ohne etwelche Verpflichtung Ihrerseits) eine erste Probelieferung dieser Erfindung erhalten können durch Musikinst. Emil Isler, Laufenstr. 37 Basel VII. — (Um genaue Adresse des Bestellers wird gebeten.) 1524

Leckerli
Mandelschnitten
Zimmetstengeli
Nougatstengeli
per 100 Fr. 8.—
300 Stück franko
Hodapp-Burri
Bäckerstrasse 102
Zürich 1883

COUVERTS mit Firma liefert Jean Frey, Buchdruckerei, Zürich.

Bitte lesen! Schellenbergs weltberühmtes
20 Jahre jünger
auch genannt **Exlepäng,** gibt jedem grauen Haar die frühere Farbe wieder. Seit 10 Jahren von Prof. u. Aerzten etc. empfohlen. Ein Versuch genügt. Preis der Flasche Fr 8.60, franko. Diskreter Postversand. Generalvertrieb: **Max Hooge, Basel 18.** 1810

Zahle Geld zurück
wenn Sie mit meinem Bart-Beförderungs-Mittel keinen Erfolg haben. Preis Fr. 3.35 in Marken oder Nachnahme. 1881
G. LENZ, Grenchen A (Solothurn).


Die praktischste und billigste
Butter-Maschine!
Pat. No. 7512
per Stück Fr. 3.—
ist das Ideal der Küche! Verlangen Sie Prospekte, event. Muster!
E. Scherer, zur Irchelburg, Zürich 6. 1819

Ideal-Blutstärker
hervorragend bei Schwächezuständen aller Art, 1584
bessert das Aussehen!
Fr. 4.— in den Apotheken erhältlich.
Hauptdepot:
Apotheke **Lobeck, Herisau.**

Gewähre und besorge **Darlehen.** Näheres: Postfach Nr. 4149, St. Gallen 4. 1861

Tof
Beste Handseife
Ueberall zu haben!